

513505-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Betonarbeiten – Klimawandelgerechte Transformation eines DDR-Typenhauses
Körnerstraße 9-10 in 99099 Erfurt - Los_07-a Aussteifende Wände + Mikrobohrpfähle**

OJ S 141/2026 24/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

E-Mail: zuhause@kowo.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klimawandelgerechte Transformation eines DDR-Typenhauses Körnerstraße 9-10 in 99099 Erfurt - Los_07-a Aussteifende Wände + Mikrobohrpfähle

Beschreibung: Allgemeine Angaben zur Baustelle: Die 11-geschossige Wohnscheibe Körnerstraße 9-10 ist Bestandteil des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Erfurt Südost. Die Wohnscheibe liegt in exponierter Lage am Kammweg und ist dadurch im Stadtbild weithin sichtbar. Die Großwohnsiedlung Herrenberg ist in den 1970er Jahren entstanden, das Objekt Körnerstraße wurde Anfang der 1980er Jahre errichtet. Durch die Herstellung einer Gebäudefuge zwischen der Körnerstraße 9 und 10 wird die massive Wirkung des Gebäudes aufgelöst. Der Haupteingang des Gebäudes erfolgt über einen dreigeschossigen Neubau innerhalb der Gebäudefuge. Die Erschließung der sanierten Wohnungen erfolgt über vorgesetzte Laubengänge. Die Körnerstraße 10 erhält einen Anbau für Tagespflegeeinrichtungen und Seniorenresidenz.

Kennung des Verfahrens: 594489b1-a59b-415c-910d-bc8b0c2eca97

Interne Kennung: 2025-T-086

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262300 Betonarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Körnerstraße 9-10

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99099

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Eignungskriterien (Ziffer 5.1.9. dieser Bekanntmachung) sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E46534655>)

2. Die Vergabeunterlagen enthalten ein Angebotsformblatt, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung des Angebots verwenden müssen. 3. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, können unzulässig sein und bedürfen einer Einzelprüfung. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter /Bietergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/ Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Angebote rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters. 4. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Angebot einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bieters (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bietergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bieter auf berufliche, technische, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 5. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Angebots nicht älter als 12 Monate sein. 6. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Angebote berücksichtigt. 9. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt. 10. Die Teilnahme der Bieter an der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen. 11. Es sollen nur die geforderten Erklärungen Unterlagen/Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 12. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter <https://subreport-elvis.de> zu stellen. Auf Fragen, die nach dem 17.

August 2026, 12.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 13. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 14. Die KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 15. Die KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: L07a_Aussteifende Wände + Mikrobohrpfähle

Beschreibung: Der Auftrag umfasst folgende Grobmengen: Baustelleneinrichtung: 1 psch. Beton / Fremd- und Eigenüberwachung, ÜK 2: 1 psch. Schnurgerüst und Feinabsteckung: 1 psch. Einmessarbeiten als Pauschale: 1 psch. Setzungsmonitoring und Beweissicherung – Unterfangungsmaßnahmen: 1 psch. verlängerte Vorhaltung Setzungsmonitoring: 16 Wo maschinelle Haufwerksbildung zur Bodenanalyse: 1 psch. maschinelle Suchschachtung: 25 m³ manuelle Suchschachtung: 15 m² Oberbodenabtrag Schicht 1 / Z0 / DK 0 / 170504 / seidl. lagern: 250 m² Bodenabtrag Arbeitsraum für Unterfangung und seitlich lagern: 890 m³ Bodenabtrag und entsorgen / > BM-F3 u BG-F3 nach EBV: 135 m³ Bodenabtrag und entsorgen / = BM-F3 u BG-F3 nach EBV: 175 m³ Bodenabtrag Kl.2-5 / Z0 bis Z1.1: 125 m³ Bodenabtrag Kl.2-5 / Z1.2: 80 m³ Bodenabtrag Kl.2-5 / Z2: 50 m³ Abbruch unerwarteter Altfundamente: 15 m³ Nachverdichten Einbauplanum: Nachverdichten Einbauplanum Wiedereinbau von Miete zur Arbeitsraumverfüllung im Pilgerschrittverfahren: 950 m³ Lieferung und Arbeitsraumverfüllung: 350 m³ dynamischer Lastplattenversuch: 2 St statischer Lastplattendruckversuch: 2 St Aufmaß und Werkstattplanung: 1 psch Pauschale für Unterfangung / BS-UF-GR-01 /Körnerstr.9 Aufzug: 1 psch. Pauschale für Unterfangung / BS-UF-GR-02 Unterfangung Körnerstr. 9 TRH: 1 psch. Pauschale für Unterfangung / BS-UF-GR-03 Unterfangung Körnerstr. 10 Aufzug: 1 psch. Pauschale für Unterfangung / BS-UF-GR-04 Unterfangung Körnerstr. 10 TRH: 1 psch. Pauschale für Unterfangung / BS-UF-GR-05 Unterfangung Körnerstr. 10 AWO-Anbau: psch. Kolonnenstunde inkl. Geräte bei Hindernis-Durchörterung: 10 h Stillstandsstunde für Gerätschaften: 10 h
Interne Kennung: 2025-T-086

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262300 Betonarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Körnerstraße 9-10
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 990099
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungsrelevant ist zu 100% der Angebotspreis.

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E46534655>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E46534655>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft (Formblatt 421);

Mängelansprüchebürgschaft (Formblatt 422)

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und /oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundesarbeitszeitgesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §

134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer auf der oben angegebenen Website.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Organisation, die Angebote bearbeitet: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Registrierungsnummer: DE154376003

Postanschrift: Juri-Gagarin-Ring 148

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99084

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: zuhause@kowo.de

Telefon: +49 36 13 02 83 02 8

Internetadresse: <https://kowo.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: t: 0049361573321254

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0049361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
dd085a27-a9ef-4783-8470-c8e8637aeb49-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wird verlängert und endet nunmehr am 26.08.2026 um 16:00 Uhr (Ortszeit). Die Bindefrist wurde entsprechend verlängert und endet am 26.10.2026. Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen wird verlängert und endet nunmehr am 17.08.2026 um 12:00 Uhr (Ortszeit).

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75df0dc6-d262-4210-912e-9873a3851237 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 08:59:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 513505-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026